Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950701

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Lößnitzstraße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1258/3

Kurzcharakteristik

Mietshaus in Ecklage und in offener Bebauung; historisierende Putzfassade, zur Straßenkreuzung ein dreigeschossiger Eckturm mit steiler vierseitiger Haube und Ziergitter, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges freistehendes Mietshaus mit ausgebautem Plattformdach, errichtet auf einem Eckgrundstück zu einer unbezeichneten Sackgasse. Etwa regelmäßige Aufrisse in beiden Straßenansichten, zur Straßenkreuzung ein dreigeschossiger Eckturm mit steiler vierseitiger Haube, auf dem Firstgrat ein Ziergitter. Im Erdgeschoss ehemals wohl zwei Läden. Der Eingang auf der Hofseite in einen Treppenhausvorbau. Ein Putzbau mit Sandsteinfenstereinfassungen, die Putzgliederung etwas vereinfacht, Schieferdach. (Abb. auf Seite 191)

Errichtet auf Antrag des Bauunternehmers Friedrich Ernst Kießling für ein Wohnhaus mit „Bäckereieinrichtung“ vom 28. März 1889 durch den Baumeister Ernst Kießling. Die Baugenehmigung am 6. Juni, der Antrag zum Dachausbau am 12. Dez., genehmigt am 19. Dez. 1889. Die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 24. Juni 1890.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

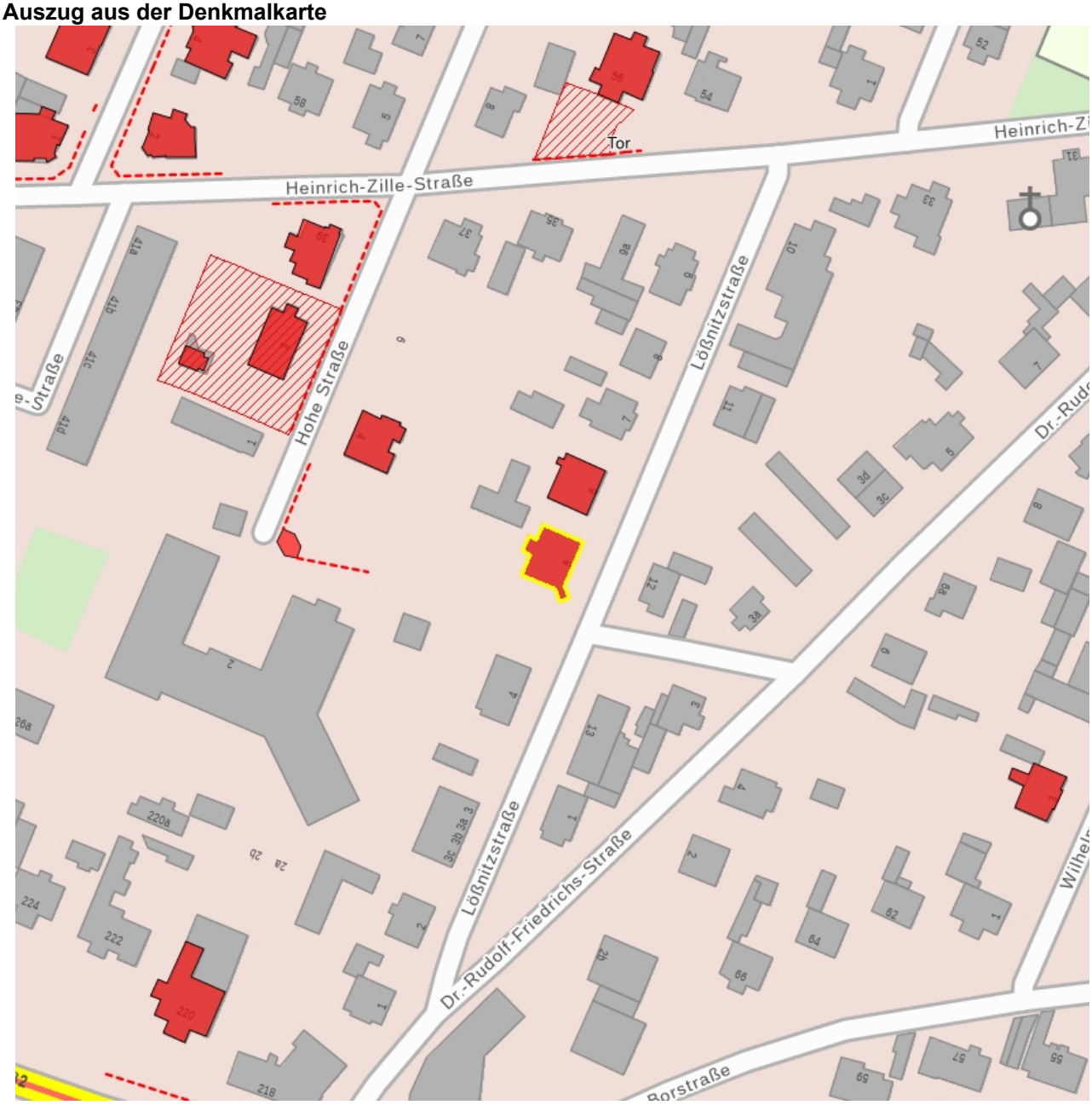
Datierung 1889-1890 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 264**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.